



Faktenblatt

Datum

Dienstag, 29. April 2014

Lärm-Berechnung sonBASE ermittelt Lärmbelastung in der Schweiz

Der Strassenverkehr ist die bedeutendste Lärmquelle in der Schweiz. Die vom BAFU durchgeführte Lärm- Modellrechnung sonBASE ermittelt die Lärmbelastung und liefert Daten dazu. Die Schweiz verfügt als einziges Land in Europa über solche Datengrundlagen. Diese wurden 2009 auf der Basis einer wissenschaftlich fundierten Methodik zum ersten Mal erhoben, nun liegen die aktuellen Zahlen vor.

Wichtigste Resultate der Lärm- Modellrechnungen

- Am Tag ist jede fünfte und in der Nacht jede sechste Person an ihrem Wohnort von Strassenverkehrslärm betroffen (Abb. 1).
- Rund 900'000 Wohneinheiten / 200'000 Gebäude am Tag und 800'000 Wohneinheiten / 150'000 Gebäude in der Nacht sind von Strassenverkehrslärm betroffen.
- Lärmbelastungen treten vorab in Städten und Agglomerationen auf, ca. 85% der betroffenen Personen wohnen dort.
- Die Städte (Kerngemeinden der Agglomerationen) sind am stärksten betroffen. Jede dritte Person ist hier Tag und Nacht dem Strassenverkehrslärm ausgesetzt.
- In den Agglomerationen, ohne ihre Kerngemeinden, ist am Tag jede sechste, in der Nacht jede siebte Person von Strassenverkehrslärm betroffen. Im ländlichen Raum ist es jede neunte Person (Tag) und jede 14. Person (Nacht). (Abb. 2)

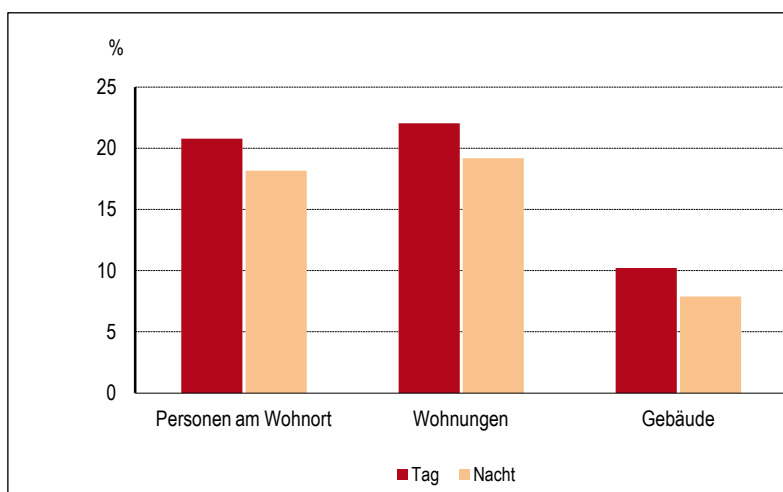


Abb. 1: Von Strassenverkehrslärm betroffene Wohnbevölkerung, Wohnungen und Gebäude in der Schweiz in Prozent

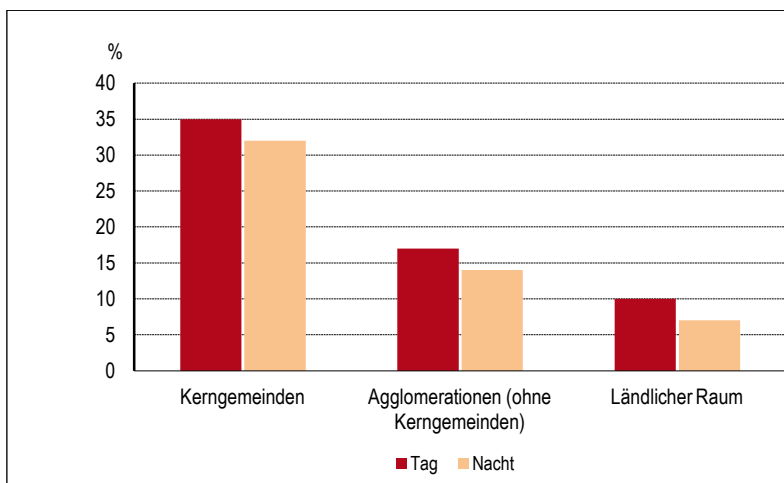


Abb. 2: Personen am Wohnort mit schädlichem oder lästigem Strassenverkehrslärm in der Schweiz nach Siedlungstyp in Prozent

Weiterentwicklung der Methodik

Mit der Lärmberechnung sonBASE wurde 2009 erstmals die gesamtschweizerische Lärmbelastung dargestellt. Aufgrund aktualisierter Datengrundlage und verbesserter Methodik konnte die Erhebung für die aktuelle zweite Berechnung optimiert werden und erlaubt nun verfeinerte Aussagen zum Strassenverkehrslärm in der Schweiz. (Abb. 3) Ein direkter Vergleich zwischen erster und zweiter Berechnung ist nicht möglich, da Methoden und Modelle weiterentwickelt wurden. Die Aktualisierung der Zahlen zur Lärmbelastung ist mindestens alle fünf Jahre vorgesehen. Eine direkte Vergleichbarkeit der nächsten Berechnung wird angestrebt, ist jedoch abhängig von der technischen Entwicklung.

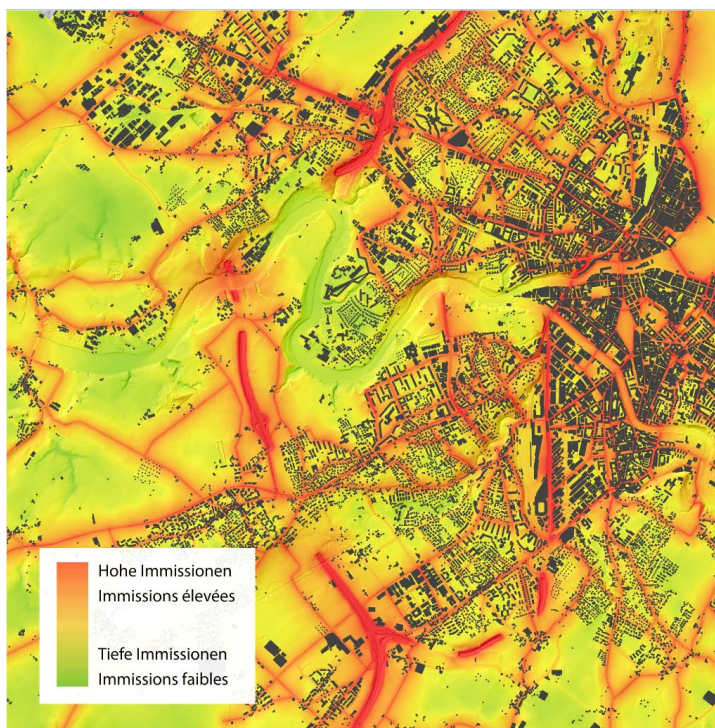


Abb. 3: Ausschnitt der Karte der Stadt Genf aus der neuen Strassenverkehrslärm-Berechnung. (sonBASE, 2014)

Auskünfte

Fredy Fischer, Abteilung Lärm BAFU, Tel. 058 462 68 93

Internet

Informationen zur Methodik von sonBASE: www.bafu.admin.ch/sonbase